

2/SN 115/ME

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

WIEN, am 4. März 1988

DVR: 000060

Zl. 1160.01/85-I.2.a/88

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Bundesgesetz über
technische Studienrichtungen
geändert wird; Begutachtung
Beilagen

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	<i>28</i> -GE/88
Datum:	14. MRZ. 1988
Verteilt	18. MRZ. 1988 <i>Yage</i>

H. Wörner

An das

Präsidium des Nationalrates

W i e n

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten beehrt sich, in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung mit Zl. 71 736/2-15/88 vom 22.2.1988 versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über technische Studienrichtungen geändert wird, zu übersenden.

Für den Bundesminister:

WINKLER

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

[Handwritten signature]

BUNDESMINISTERIUM

Wien, am 4. März 1988

FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Ballhausplatz 2, 1014 Wien

Tel. (0222) ⁵³¹¹⁵ 6815, Kl. 3456 DW

Sachbearbeiter: Univ.Ass.Dr.Dossi

DVR: 0000060

GZ. 1160.01/85-I.2.a/88

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über technische Studienrichtungen geändert wird;
Begutachtung

Zu do. Zl. 71 736/2-15/88
vom 22.2.1988

An das

Bundesministerium für Wissenschaft
und Forschung

W i e n

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten beehrt sich, zum vorliegenden Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über technische Studienrichtungen geändert wird, auf das Rundschreiben des Bundeskanzleramtes-Verfassungsdienst, Zl. 670.003/48-V.5/87 vom 9.9.1987, hinzuweisen, wonach in die Erläuterungen zu Regierungsvorlagen grundsätzlich ein Hinweis darauf aufgenommen werden sollte, ob auf dem betreffenden Gebiet eine europäische Regelung besteht oder in Ausarbeitung ist und wieweit Kompatibilität oder Widerspruch zwischen ihr und der vorgeschlagenen Rechtsvorschrift besteht. Es darf angeregt werden, einen solchen Hinweis auch in die vorliegenden Erläuterungen aufzunehmen.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates direkt zugeleitet.

Für den Bundesminister:

WINKLER

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

